

Nachruf.

Am 30. Dezember d. J. ist unser hochverehrter ältester Stadtrat und Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Privatmann

Johannes Richard Bruno Bretschneider

Ritter des Kriegsverdienstkreuzes

in seinem 69. Lebensjahre verschieden. Der Verstorbene gehörte zu den treuesten und verdienstlichsten Männern unserer Stadt. Ueber 20 Jahre hat er als berufener Vertreter der Bürgererschaft im öffentlichen Leben unserer Stadt gestanden. Am 1. Januar 1895 zum Stadtverordneten und am 1. Mai 1899 zum unbefoldeten Stadtrat gewählt, hat er vom letztgenannten Tage bis zu seinem Tode ununterbrochen dem Ratskollegium angehört. Mit größter Hingebung und ganz außerordentlicher Sachkunde hat er in diesen mehr als zwei Jahrzehnten seiner Vaterstadt gedient und im Stadtgemeinderate, im Stadtrate, im Schul-, Sparkassen-, Elektrizitäts- und Wasserwerksausschusse und an anderen Stellen als ein bewährter und unermüdlicher Mitarbeiter gewirkt. Große Schöpfungen in unserer Stadt sind auch mit seinem Namen verknüpft, es seien nur die neue Schule, die neue Wasserversorgung, die Löbtauer Straße genannt. Unvergessen wird ihm bleiben, daß er bei Ausbruch des Weltkriegs trotz seines Alters die Vertretung des zum Heere einberufenen Bürgermeisters übernommen und die Verwaltung der Stadt in so überaus schwerer Zeit über zwei Jahre geleitet hat, trotzdem ihm die beginnende Krankheit die Last seines Amtes immer schwerer machte. Mit Genugtuung ist die Anerkennung aufgenommen worden, die ihm dafür bereits auf dem Krankenlager durch die Verleihung der hohen Auszeichnung des Kriegsverdienstkreuzes zu teil geworden ist. Mit Anerkennung blicken auch wir zurück auf das Leben und Wirken dieses Mannes, und wir rufen in tiefer Trauer ihm ein herzliches „Gute Nacht“ in die Ewigkeit nach.

Wilsdruff, am 31. Dezember 1916.

Die Stadtverordneten.

Heute nacht entschlief nach längerem Leiden sanft und friedlich mein innigstgeliebter Gatte, unser treusorgender, guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Privatus Stadtrat Bruno Bretschneider

Inhaber des Kriegsverdienstkreuzes

in seinem 69. Lebensjahre.

Wilsdruff, am 31. Dezember 1916.

Im tiefen Schmerze

Marie Bretschneider geb. Rötzig
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Januar 1917, nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Vaterländischer Abend

am 6. Januar im Löwen, abends punkt 7/8 Uhr.

Vorbereitungen: Allgemeine, Chor-, Sologefänge (Hil. Doris Kost), Deklamationen, Kapitel aus „Die Fahrt der Deutschland von Kapitän Paul König“, aus „U 202“ und Vorführung von „Der Imperator, das größte Schiff der Welt“ in 40 Lichtbildern. Es wird ein Mindesteintrittspreis von 25 Pfennigen erhoben. Nachmittags 1/2 5 Uhr sollen die herrlichen Lichtbilder den Kindern (Eintritt 5 und 10 Pfennige) vorgeführt werden. Ein etwaiger Reingewinn fällt der örtlichen Kriegshilfe zu. Um zahlreichsten Besuch des hochinteressanten Abend bittet

Der Ausschuss für vaterländische Abende.

Realprogymnasium mit Realschule zu Kiesa.

Die Anstalt umfaßt Sexta bis Untersekunda des Realprogymnasiums und eine vollständige Realschule. Anmeldungen erbitte ich mir am 9. und 10. Januar 1917. Beizubringen sind Geburts- oder Taufzeugnis, Impfschein und letztes Schulzeugnis. Persönliche Vorstellung der Schüler ist erwünscht. Gute preiswerte Pensionen. Arbeitszimmer für auswärtige Schüler in der Schule. Das Schulgeld beträgt für Einheimische und Auswärtige 150 Mark.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 16. April 1917, früh 8 Uhr statt.

Kiesa, am 28. Dezember 1916.

Prof. Dr. Göhl, Direktor.

Frauendank.

Ortsgruppe Wilsdruff.

Sonnabend, den 6. Januar 1917, (Sohnenjahr) nachmittags 1/2 5 Uhr im Saale des Gasthof „Weißer Adler“ in Wilsdruff

Gründungsversammlung.

Vortrag der Frau Professor Borska über Zweck und Ziel des Frauendankes. Frauen und junge Mädchen aus Wilsdruff und Umgegend sind herzlich dazu eingeladen.

Wilsdruff, am 3. Januar 1917.

J. A. Frau Bürgermeister Kühnel.

Ostern 1917 — 52. Schuljahr

1. Tagesvollschule — Lehrlingschule für Pflichtschüler
 - II. A. Handelswissenschaftliche Kurse für männliche und weibliche Besucher
B. Vorbereitung für Amtsprüfungen
 - III. Privat-Kurse.
- Kleinich'sche Handels- und höhere Fortbildungsschule
Dresden A W, Moritz-Str. 3 — Fernspr. 13 509

Suche per sofort od. später militärfreien

Seizer u. Maschinisten evtl. mit elektr. Anl. verte. Emil Gröbster, Parkettfabrik, Arnsdorf i. Sa.

Bettmöbelen.

Befreiung gar. sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft umsonst u. diskret. „Sanitas“, Fürth i. B. M. Höpfastr. 23.

H. Broschmanns Tanz- u. Lehr-Institut

Bei genügender Teilnahme beginnt Mittwoch, den 3. Januar, abends 8 Uhr im Gasthof Grumbach ein Kursus für

Tanz- u. gesellschaftl. Umgangsformen.

Um gefällige rege Teilnahme bittet

H. Broschmann

Lehrer für Tanz und gesellschaftl. Umgangsformen. Herren welche vor der Einberufung stehen, ist entsprechende Teilzahlung gern gestattet.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Arthur Hölzel

nach langem Leiden in seinem 26. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Dies zeigen tiefbetrubt an

Wilsdruff, am 3. Januar 1917.

Die trauernden Eltern u. Geschwister.

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend, den 4. Januar, morgens halb 12 Uhr vom Trauerhause aus.

Wohnung

zu vermieten.

Feldweg Nr. 234c.

Eine kleine Wohnung

ist sofort oder 1. April zu vermieten.

Töpfergasse 241.